Zum Geleit

Autor(en): **Brüschweiler, Roman W.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **101 (1989)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Im Jahre 1983 erschien als 95. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau der 1. Band der Murianer Geschichte, da sich unsere Gesellschaft kostengünstig an der Herausgabe des Werkes beteiligen konnte. Die damals ausgesprochene Hoffnung, dass Hugo Müller das Werk mit einem Folgeband abschliessen würde, hat sich sechs Jahre später erfüllt. Wiederum dürfen wir an der Ausgabe der Gemeinde Muri in verdankenswerter Weise partizipieren und mit dem 101. Band der «Argovia» den Mitgliedern die gesamte Ortsgeschichte des Klosterdorfes zur Verfügung stellen.

Dem Ortshistoriker Hugo Müller ist es bestens gelungen, trotz umfassender, seriöser Verwendung aller wichtigen schriftlichen Quellen eine für alle Leserschichten brauch- und lesbare Geschichte zu schreiben. Damit kommt ein Freiämter Dorf, das in seiner jüngeren Vergangenheit auch im Blickpunkt der Schweizer Geschichte stand, zu seiner gebührenden Würdigung.

Wie üblich, finden unsere Mitglieder in der «Argovia»-Ausgabe die Jahresberichte kantonaler, regionaler und kommunaler Institutionen, die unserer Geschichte nahestehen und verbunden sind. Bei den Jahresberichten der kantonalen Institutionen muss ich darauf hinweisen, dass gemäss Regierungsratsbeschluss nur noch die Kurzberichte erscheinen dürfen, wie sie im «Rechenschaftsbericht des Regierungsrates über die Staatsverwaltung des Kantons Aargau» jeweils zu lesen sind. Weitere Informationen, wie sie bisher die Mitglieder interessierten, sind damit leider nicht mehr möglich.

Dr. Roman W. Brüschweiler, Präsident

P91 343:101

ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH

Ser.

13. DEZ. 1989